

DIETER THON GAB DEN TON AN

Bergsträßer Vorderladerturnier nicht mehr weg zu denken

Schon nach wenigen Jahren ist das Bergsträßer Vorderladerturnier im Sportkalender des Schützenkreises Bergstraße nicht mehr wegzudenken. Initiiert vom Kreissportleiter Gerd Delp fand dieses Turnier zum zweiten Mal in Folge bei der Abschlussfeier im Schützenhaus des SV Hassia Fürth ein würdiges Finale. Das Besondere am Vorderladerschießen ist, dass die Aktiven wie auch die Freizeitschützen mit Akribie und viel Freude bei der Sache sind und die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

Nach den vier Wettkämpfen, die in Viernheim, Bürstadt, Lampertheim und abschließend in Fürth ausgetragen wurden, konnten die erfolgreichsten Teilnehmer geehrt werden. 14 Gewehrschützen und 16 Teilnehmer mit der Kurzwaffe hatten sich zuvor interessante Duelle geliefert.

In der Disziplin Perkussionsgewehr gab Dieter Thon vom SV.Hassia Fürth im Aktivenbereich mit einem Schnitt von 94,0 Ringen im wahrsten Sinne des Wortes den Ton an. Knapp hinter ihm landete Edwin Martin vom SV Bürstadt mit 93,6 Ringen gefolgt von Werner Hilgert (SV Hassia Fürth (91,6 Ringe).

Horst Steinbacher holte den zweiten Sieg für den SV Hassia Fürth an Land. Der diesjährige Hessenmeister in der Altersklasse Perkussionsrevolver dominierte im kombinierten Wettbewerb Perkussionspistole und -revolver mit einem Schnitt von 96,0 Ringen vor Stefan Roß vom SV Hubertus Lampertheim (92,3 Ringe) und Andres Schmidt vom SV Hassia Fürth (89,5 Ringe).

Schützen, die an keinen Rundenwettkämpfen teilnehmen, wird ebenfalls die Gelegenheit gegeben, ihre Treffsicherheit unter den Vorderladerschützen zu beweisen. Hier ging der Sieg mit dem Perkussionsgewehr an den SSV Viernheim, wo Roman Sharaga 81,0 Ringe erreichte und Mark Amerine vom gleichen Verein 66,3 Ringe.

Bemerkenswerte 90,3 Ringe erreichte Sven Schamma bei den Vorderlader-Laien im Pistolenwettbewerb, wo er Dieter Spannagel (SV Hubertus Lampertheim, 86,3 Ringe) und Thomas Offenbecher (SV Hubertus Lampertheim, 86,0 Ringe) auf die Plätze zwei und drei verwies.

Sachpreise wurden bis zum siebten Platz verliehen, wobei sich die Sieger jeweils über einen Restaurantgutschein im Schützenhaus Lampertheim und eine Flasche Sekt freuen durften. Abgerundet mit Leckereien vom Grill wurde das diesjährige Ereignis in gemütlicher Runde abgeschlossen und schon jetzt freuen sich die Protagonisten auf die Fortsetzung dieser beliebten Wettkampfsreihe im Jahr 2014.

Wolfgang Feustel / wfe